

## **DSV-Qualifikationsmodus**

**ISAF-Jugendweltmeisterschaft 2014  
12. bis 19.07.2014 in Tavira / Portugal**

**EUROSAF-Jugendeuropameisterschaft 2014  
16. bis 22.08.2014 in Gdynia / Polen**

Zur ISAF-JWM kann jeder nationale Verband nur eine Meldung pro Disziplin abgeben. Startberechtigt sind Jugendliche der Jahrgänge 1996 und jünger.

Zur EUROSAF-JEM kann jeder nationale Verband grundsätzlich zwei Meldungen pro Disziplin abgeben. Zusätzliche Startplätze werden vom DSV nicht beantragt. Startberechtigt sind Jugendliche der Jahrgänge 1996 und jünger.

Die DSV-Qualifikation für die ISAF-JWM 2014 und die EUROSAF-JEM 2014 findet für folgende ausgeschriebene Disziplinen im Rahmen der benannten Qualifikationsregatten statt:

ISAF-JWM / EUROSAF-JEM:

- **Einhand männlich und weiblich auf Laser Radial**  
Europa Cup, Gardasee / Malcesine (ITA) 24.04. - 27.04.2014
- **Zweihand männlich und weiblich auf 420er**  
Finale EM/WM-A, Travemünde 29.05. - 01.06.2014
- **Open High Performance Dinghy auf 29er**  
EUROCUP Cavalaire-sur-Mer, (FRA) 18.04. - 21.04.2014
- **Segelsurfen männlich und weiblich auf RS:X 8,5**  
Dutch-Youth Regatta, Workum (NED) 29.05. - 01.06.2014

Nicht besetzt wird die Disziplin Open Multihull auf Sirena SL 16 (in Deutschland nicht verbreitet).

\* \* \* \* \*

In allen Disziplinen qualifiziert sich grundsätzlich der/die erstplatzierte Segler/Seglerin/Mannschaft für die ISAF-JWM. Die zweit- und drittplatzierten Segler/Seglerinnen/Mannschaften qualifizieren sich für die EUROSAF-JEM.

Sollten für die ISAF-JWM qualifizierte und/oder vom DSV nominierte Jugendliche bzw. Jugendmannschaften auf ihre Teilnahme verzichten, verschiebt sich die Reihenfolge der Qualifizierten für die ISAF-JWM und die EUROSAF-JEM entsprechend nach hinten. Ein Doppelstart bei ISAF-JWM und EUROSAF-JEM ist nicht möglich, ebenso gibt es keine Wahlmöglichkeit.

Zur Qualifikation muss - auch im gemischten Starterfeld (männlich/weiblich und/oder Jugend/Erwachsene) - eine Platzierung in der ersten Hälfte der Gesamtwertung erzielt werden.

Werden bei einer Qualifikationsregatta weniger als vier gültige Wettfahrten gesegelt oder wird lediglich an einem Wettfahrttag gesegelt entscheidet der DSV über eine mögliche Nominierung. Gleiches gilt bei weniger als sieben Startern pro Disziplin.

In den Zweihandklassen können grundsätzlich nur Mannschaften nominiert werden, die auch gemeinsam an der Qualifikationsregatta teilgenommen haben.

Die endgültige Entscheidung über die Besetzung des DSV-Teams für die JWM/JEM behält sich der DSV vor.

Voraussetzung für die Teilnahme der qualifizierten bzw. nominierten Jugendlichen ist die konsequente Vorbereitung auf die JWM/JEM und die strikte Einhaltung der vom DSV vorgegebenen Bedingungen (wie z.B. gemeinsame An- und Abreise, Teamkleidung etc.).

\* \* \* \* \*

## **HINWEIS**

Ab dem Jahr 2015 wird die ISAF-JWM in den vorolympischen Klassen (420er, 29er und Laser Radial männlich) nur noch mit U18-Mannschaften besetzt werden. Die Klassen Laser Radial weiblich, RS:X männlich und weiblich werden weiterhin mit U19-Mannschaften besetzt.

Die EUROSAF-JEM wird weiterhin mit U19-Mannschaften besetzt.

\* \* \* \* \*

Hamburg, 26. November 2013